

st [Merkwürdige Kriegssammlungen.] Aus Leipzig wird uns geschrieben: Zu Zweden der Kriegsfürsorge sind auch hier Sammlungen ins Werk gesetzt worden, durch welche verborgene und bisher nicht genügend gewürdigte Schätze ans Tageslicht gebracht werden sollen. So veranstaltet die hiesige Kriegsnotspende eine Tintenflaschensammlung. Man will durch sie möglichst große Massen jener kleinen Tintenflaschen, die gefüllt zum Preise von 10 Pf. überall zu kaufen sind, zusammenbringen und sie zur Neuverwendung an Tintenfaßrifen künstlich überlassen, die sie dringend benötigen, da die gegenwärtigen Verhältnisse der Glasindustrie eine Neufabrikation dieser Flaschen sehr erschweren. Noch eigenartiger ist ein zweites derartiges Unternehmen. Der Nationale Frauendienst in Leipzig hat mit einer Sammlung alter Zahngebisse begonnen. Diese enthalten, wie man weiß, oft beträchtliche Mengen Gold und wertvolle Platinstoffe, die durch die Leipziger Gold- und Silberscheideanstalt wieder nutzbar gemacht und sodann zu gutem Zwede verkauft werden sollen.